

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Standards für die Planungskultur in Köln

Beschlussorgan
Stadtentwicklungsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Stadtentwicklungsausschuss	19.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklungsausschuss	11.06.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

- die Kriterien der Anlage 1 potentiellen Investoren und Bauherren zur Auflage zu machen und
- nach einem Zeitraum von zwei Jahren dem Stadtentwicklungsausschuss einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

Alternative: keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.10.2001 die Verwaltung beauftragt, einen Katalog von Standards für die Planungskultur in Köln zu erarbeiten. Hierbei sollten Kriterien aufgestellt werden, in welchen Fällen private und öffentliche Bauherren für ihre Investitionen Plangutachten oder Wettbewerbe durchführen sollen. Bei der Erarbeitung sollte auf Erfahrung anderer Städte zurückgegriffen werden.

In der Fachkommission Stadtplanung des Deutschen Städtetags wurde das Thema Standards für die Planungskultur behandelt. Die vertretenen Städte haben hierzu dargelegt, dass je nach Einzelfall geprüft wird, ob und welches Verfahren zur Qualitätssteigerung einer Planung angewandt werden soll. Insgesamt wurden vor allem Wettbewerbe als geeignete Mittel zur Planungskultur erachtet.

In der Stadt Köln soll ein Kriterienkatalog allen Grundstückseigentümern, Bauherren, Investoren oder Projektentwicklern verdeutlichen, welcher Beitrag zur Baukultur von der Stadt gefordert wird.

Wenige und einfach handhabbare Regeln sollen es Grundstückseigentümern, Bauherren, Investoren oder Projektentwicklern verdeutlichen, in überschaubarem Zeitraum Plangutachten, Mehrfachbeauftragungen oder Wettbewerbe für die jeweilige Planungsaufgabe durchzuführen. Der Gestaltungsbeirat und das Wohnungsbauforum werden an der Beratung des Kriterienkataloges beteiligt. Hierzu werden die in Anlage 1 dargestellten Kriterien zugrunde gelegt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlagen 1 - 6:

- Anlage 1: Kriterienkatalog zur Anwendung von Qualitätsverfahren
- Anlage 2: Thesenpapier zu Standards für die Planungskultur in Köln - Vorlage zur Beratung im Gestaltungsbeirat am 02.05.2011 und Wohnungsbauforum 04.04.2011
- Anlage 3: Stellungnahme des Gestaltungsbeirates am 18.07.2011 zum Thesenpapier zu Standards für die Planungskultur in Köln
- Anlage 4: Stellungnahme des Wohnungsbauforums am 04.04.2011 zu Standards für die Planungskultur
- Anlage 5: Stellungnahme der Verwaltung zu den Anregungen des Wohnungsbauforums Köln am 04.04.2011 und des Gestaltungsbeirates vom 18.07.2011 sowie neuer Beschlussvorschlag
- Anlage 6: Regelungen für Standards einer Planungskultur in Köln